



SeniorWeb in Kürze

Der Verein SeniorWeb hat als Ziel, Senioren vertraut zu machen mit Computer und Internet, da wir finden, dass der Computer das Leben von Senioren bereichert, sozial, finanziell und im praktischen Sinne. Eines der wichtigsten Ziele von SeniorWeb ist die Teilnahme von Seniorinnen und Senioren an der Informationsgesellschaft. Ehrenamtliche Mitarbeiter, Botschafter genannt, liefern einen essentiellen Beitrag an dieser Mission.

SeniorWeb wurde 1996 gegründet und hat 7 Jahre staatliche Unterstützung empfangen. Danach ist SeniorWeb eine finanziell unabhängige not-for-profit Organisation geworden und hat sich die letzten Jahre zu einem blühenden Verein mit 90.000 Mitgliedern entwickelt.

SeniorWeb in Zahlen

	1998	2001	2004	07/2008
Botschafter	300	1.100	1.600	2.300
Lernzentren	150	400	300	300
Kursteilnehmer	10.000	45.000	45.000	n.a.
Mitglieder	1.000	7.200	38.000	90.000
Websitebesuche/Monat	11.000	230.000	600.000	1.000.000

SeniorWeb motiviert seine Mitglieder auf vier Gebieten, die einander verstärken:

- **Informieren** über die Vorteile, die Computer und Internet bieten und neue Entwicklungen auf dem ICT-Sektor
- **Lernen** von Computer- und Internetanwendungen
- **Helfen** bei Computer- und Internetproblemen
- **Mitmachen** an der lebhaften Community

Ausgangspunkt ist, dass dies für und durch Senioren passiert. So sind bei SeniorWeb über 2000 Freiwillige aktiv. Die meisten von ihnen geben Computerkurse in Lernzentren oder lösen Computerprobleme bei Hausbesuchen. Knapp 200 Botschafter verrichten ihre Arbeit von zu Hause aus am Computer. Auf diese Gruppe der „online Freiwilligen“ werden wir heute Nachmittag näher eingehen.

Online Freiwillige bei SeniorWeb

Bei SeniorWeb wird viel online getan. Auf unserer Webseite kann man online mehr über Computer und Internet lernen, bei Computerproblemen um Unterstützung bitten und an diversen Clubaktivitäten teilnehmen. Diese Dienste werden von Ehrenamtlichen von zu Hause aus online begleitet.

Mailgroepen. Ungefähr 100 Freiwillige fungieren als Gastfrau/-herr der Mailgruppen. Sie arbeiten in einem kleinen Team und haben als Aufgabe, neue Teilnehmer willkommen zu heißen, online die Administration zu führen, den E-mailverkehr zu bewachen und falls nötig Gespräche in Gang zu bringen.

Helpdesk. Über 20 Freiwillige arbeiten beim Computerhelpdesk. Sie beantworten online jährlich über 25.000 Fragen. Über ein online Administrationssystem handeln sie die Fragen ab und publizieren viel gestellte Fragen auf der Webseite.

Regiokoordinator Hausbesuche. Über 20 Freiwillige sind aktiv als Regiokoordinatoren. Sie vermitteln mit Hilfe eines online Administrationssystems die Anfragen an geeigneten Freiwillige, die bei einem Hausbesuch die Computerprobleme lösen.

Fotowettbewerb. Momentan formen 5 Freiwillige die Jury des monatlichen Fotowettbewerbs. Sie denken sich Themen aus, publizieren die Einsendungen auf der Webseite und schreiben eine fachkundige Beurteilung des „Foto des Monats“.

Andere Aktivitäten. Auch bei anderen Aktivitäten von SeniorWeb spielen online Freiwillige eine Rolle, zum Beispiel als Forummoderator, Redaktionsmitglied oder als Dozent einer online Kursgruppe.

Unterstützung und Betreuung der online Freiwilligen

Unterstützung und Koordination der Aktivitäten der online Freiwilligen geschieht durch einen Mitarbeiter des Büros von SeniorWeb. Ein wichtiges Mittel ist ein abgeschirmter Teil der Webseite, wo die Freiwilligen alle relevanten Informationen finden um ihre Arbeit ausüben zu können. Des Weiteren tauschen sie über eine Mailingliste untereinander Erfahrungen aus. Auch regelmäßige Zusammenkünfte für die verschiedenen Gruppen sind wichtig. Während dieser Treffen kann man andere Freiwillige kennenlernen, Erfahrungen austauschen und sich weiterbilden.

Vorteile online Freiwilligenarbeit

- Man braucht nicht vor die Tür
- Körperliche Einschränkungen / Mobilitätsprobleme formen kein Hindernis
- Flexibele Arbeitszeiten
- Keine Reisekosten

Nachteile online Freiwilligenarbeit

- Internet schafft Anonymität
- Kommunikationsprobleme
- Kunde denkt man ist immer erreichbar
- Auswahl und Einarbeitung schwieriger
- Abhängigkeit von Technik

Mehr Informationen: www.seniorweb.nl

Kontakt: Kai Grabenhorst, kgrabenhorst@seniorweb.nl; Clara Pauw clara.pauw@home.nl